Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 27
Donnerstag, 3. Juli 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

SOMMER-NACHTSKONZERT TONART SINFONIE-ORCHESTER

HOHENEMS
Klassische Musik mit großen sinfonischen Werken unter freiem Himmel: Auch heuer eröffnet das Jugendsinfonieorchester der tonart Musikschule bei freiem Eintritt traditionell die Hohenemser Sommernachtskonzerte. Vorfreude pur!
Mittwoch, 9. Juli 2025, 19 Uhr, Kirchplatz St. Karl, Infos: www.hohenems.travel

GÖTZIS
Das Jugend-Kultur-Festival „Mösle Vibes" feiert seine Premiere.
Samstag, 5, Juli 2025, 16 – 22.30 Uhr, beim Jugendpark amKumma im Götzner Mösle

ALTACH
YOGA CORE mit Nicole Schaljo. Immer samstags, während der Sommerferien.
Samstag, 5. Juli 2025, 9 – 10 Uhr, Volksschule Pausenplatz

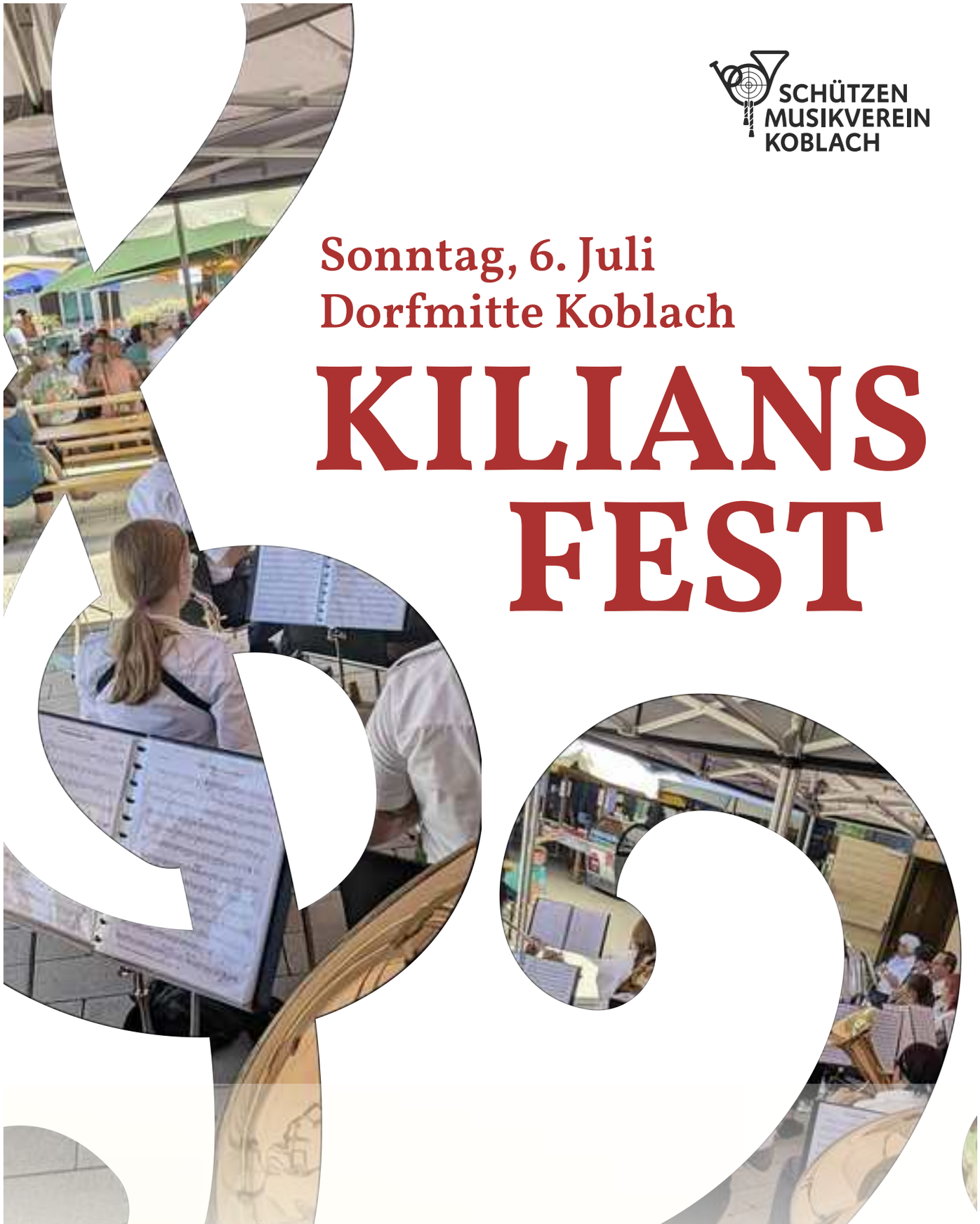
KOBLACH
Kiliansfest 2025 mit dem SMV: Frühschoppen mit Bewirtung und bester musikalischer Unterhaltung.
Sonntag, 6. Juli 2025, 10.30 Uhr, DorfMitte

MÄDER
Charity Party – The Scottish Pipes.
Freitag, 5. Juli 2025, 13 Uhr, FC-Platz Mäder

SCHÜTZEN
MUSIKVEREIN
KOBLACH

Sonntag, 6. Juli
Dorfmitte Koblach

KILIANS FEST



Advokaten · Bösch Elektrotechnik · Ellensohn Gerüstbau · Fusonic · Maier Sonnenschutztechnik
Nußbaum Architektur Bau · Wilhelm + Mayer · Breuß Mähr Bauingenieure · Kilga Metall- und Torbau
Kräutler Möbelbau · Loacker Sport- und Gartenbau · Peter Dach · Schwab · Heinzle Spenglerei · Hartmann
Verputztechnik · Inbau Türen & Parkett Kopf · Sutter Holzbau · Türwerk · Ziviltechniker DI Hubert Dünser · Spar Metzler

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	20
Altach	Seite	29
Koblach	Seite	38
Mäder	Seite	45
Anzeigen	Seite	51
Kleinanzeigen	Seite	62

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Nick Wolfgang

EDITORIAL

Unsere Jugend geigt auf!
Mit großer Vorfreude richte ich diese Zeilen an Sie, liebe Blättle-Leserinnen und -Leser. Am 9. Juli 2025 ist es wieder soweit: Auf der großen Open-Air-Bühne am Emser Kirchplatz nimmt das tonart Jugendsinfonieorchester Platz und verzaubert die Sommernacht mit klassischer Musik.
Bekannt ist das junge Orchester hauptsächlich durch seine Konzerte an Silvester und Neujahr, die heuer zum 30. Mal stattfinden werden.
Es ist ein ganz besonderes Privileg für die Musikschule, seit 2019 neben diesen In-Door-Konzerten auch einen traditionellen Abend unter freiem Himmel in Hohenems gestalten zu dürfen!
Das Orchester, das sonst nur in Italien, Frankreich oder Kroatien Open-Air-Konzerte spielt, freut sich riesig und ist der Stadt Hohenems für diese Gelegenheit sehr dankbar.
Genießen Sie sinfonische Klänge von Edvard Grieg und Jean Sibelius aus dem kühlen Norden, sowie traditionelle klassische Musik aus Österreich.
Beehren Sie uns und das jugendliche Engagement bitte mit Ihrem Besuch und verbringen Sie mit uns einen klangvollen Abend unter Sternen bei freiem Eintritt – am Mittwoch, dem 9. Juli 2025, um 19 Uhr.

Markus Pferscher
Künstlerischer Leiter der tonart Musikschule

KALENDER

28. Woche
Sonnen-Aufgang 5.32 Uhr
Sonnen-Untergang 21.20 Uhr

Montag, 7.7.
Willibald, Prosper, Hedda, Edelburg

Dienstag, 8.7.
Kilian, Edgar, Eugen, Hadrian, Prokop

Mittwoch, 9.7.
Gottfried, Veronika, Hermine, Dietrich

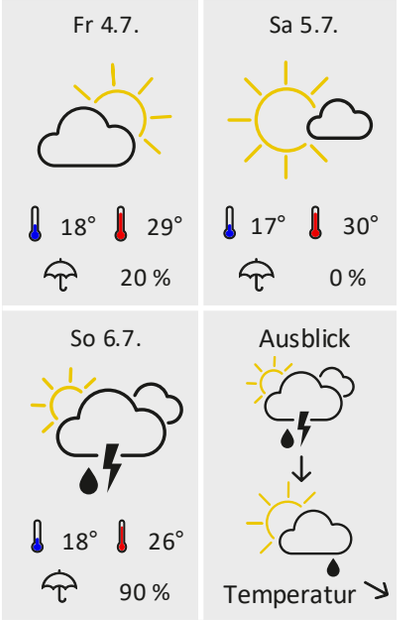
Donnerstag, 10.7.
Knud, Erich, Olaf, Amalia, 7 Brüder

Freitag, 11.7.
Benedikt v. N., Olga, Oliver, Helga

Samstag, 12.7.
Ansbald, Andreas, Theodor, Hermagor

Sonntag, 13.7.
Heinrich, Kunigunde, Arno, Sarah

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 9. Juli.
Gießen; Ausdauertraining; Vollbad; Nagelpflege; Hautpflege; Wurzelgemüse einlagern.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 5. Juli 2025
Sonntag, 6. Juli 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 5. Juli 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Tobias Winder
Altach, Schulstraße 2a
T 05576 21331

Sonntag, 6. Juli 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4
T 05523 90951

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 4. Juli 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 7. Juli 2025
Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 8. Juli 2025
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 9. Juli 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 10. Juli 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Abwesenheiten:

Dr. C. Burghard	am 4.7.
Dr. P. Burghard	am 4.7.
Dr. Summer	7.7. bis 11.7.

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Abwesenheiten:
Dr. Feuerstein 3.7. bis 18.7.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 5. Juli 2025
Sonntag, 6. Juli 2025
Dr. Marcel Nigg
Dornbirn, Schwefel 91/B1

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 5. Juli 2025
Sonntag, 6. Juli 2025
(von 9 bis 11 Uhr)
Dr. Federico Chilelli
Feldkirch, Klosterstr. 18

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 3. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 4. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Samstag, 5. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 17 bis 19.00 Uhr:
Apotheke Tosters, Feldkirch, Egelseestraße 60

Sonntag, 6. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke, Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Montag, 7. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Dienstag, 8. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn, Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 9. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Engel-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a

Donnerstag, 10. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch, Domplatz 9
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 5. Juli 2025
Sonntag, 6. Juli 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 6. Juli 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

ACHTUNG VOR KOHLENMONOXID BEIM CAMPEN UND IN BERGHÜTTEN

Kohlenmonoxid (CO) ist ein geruch- und farbloses Atemgift, das bei unvollständiger Verbrennung (z. B. von Gas oder Holz) entsteht – besonders gefährlich in geschlossenen Räumen wie Wohnwagen oder Hütten.
Symptome treten oft zu spät auf und können tödlich enden.

Wichtige Tipps:
- Herd nie als Heizung verwenden
- Regelmäßig lüften, Flammenfarbe beobachten (blau = gut, gelb = Gefahr)
- Rauchabzüge und Gasanlagen regelmäßig kontrollieren
- CO-Melder installieren

Weitere Infos und kostenlose Broschüren: www.sicheresvorarlberg.at oder per E-Mail an info@sicheresvorarlberg.at

Foto: Pexels – Thirdman

INFO

HITZETAGE IN UNSERER REGION

Die KLAR! am Rhein – das sind die Gemeinden Altach, Fußach, Gaißau, Götzis, Höchst, Hohenems, Koblach und Mäder, die sich gemeinsam im Rahmen der österreichweiten Klimawandelanpassungs-Initiative auf die spürbaren Folgen des Klimawandels vorbereiten.

Ein zentrales Thema ist die zunehmende Hitze. Das aktuelle Klimainfoblatt der GeoSphere Austria für die KLAR! am Rhein zeigt: Mit dem höheren Temperaturniveau steigt die Anzahl der Hitzetage in dieser Region aufs Jahr gesehen auf etwa das Vierfache an und führt somit zu einer markanten Erhöhung der Hitzebelastung in Tallagen.

Hitzetage – also Tage mit über 30 °C – traten zwischen 1971 und 2000 im Schnitt an vier Tagen pro Jahr unter 600 Meter Seehöhe auf. Bis zur Mitte des Jahrhunderts werden es je nach Szenario acht bis 14 Hitzetage jährlich im Durchschnitt sein. Selbst bei Einhaltung der Pariser Klimaziele ist mit einer Verdoppelung zu rechnen.

Das hat spürbare Folgen für die Gesundheit – besonders für ältere Menschen, Kinder und gesundheitlich vorbelastete Personen. Auch Städte und Gemeinden stehen vor neuen Aufgaben: Schatten, Begrünung und Kühlung im öffentlichen Raum werden immer wichtiger.

KLAR! am Rhein arbeitet aktiv an Maßnahmen, um die Region widerstandsfähiger zu machen.

Mehr Infos und das gesamte Klimainfoblatt unter: www.klaramrhein.at

ZEHN JAHRE OGV-OBSTBÖRSE: DIE ERFOLGREICHE VERMITTLUNGSPLATTFORM FEIERT JUBILÄUM

Die Idee ist so einfach wie nachhaltig: Wer Obstbäume oder Beerensträucher besitzt und die eigene Ernte nicht vollständig nutzen kann, gibt sie an Interessierte weiter. Gleichzeitig haben Menschen ohne eigenen Garten die Möglichkeit, heimisches Obst zu beziehen.
Die Bilanz nach einem Jahrzehnt: Hunderte Kilo Äpfel, Birnen, Nüsse und Beeren wurden gerettet und sinnvoll verarbeitet.

Ein nachhaltiger Beitrag zu Klimaschutz und Regionalität
Besonders bei Familien mit Kindern ist die Nachfrage groß, denn aus der reichen Ernte lassen sich köstliche Marmeladen, Mus, Kompotte, getrocknete Früchte oder Kuchen machen. Kleinstmengen bis zehn Kilogramm werden aus Gründen der Nachhaltigkeit nicht vermittelt.
Erfahrungsgemäß ist der Andrang bei größeren Mengen sowieso groß.

Die Ansprechpersonen im Gemeindeblattbezirk sind:
- Hermann Klien, Hohenems, Tel. 0680 1178 321
- Wolfgang Nigsch, Altach, Tel. 0650 5552 211
- Werner Pirschner, Altach, Tel. 0664 7512 6870
- Sigrid Ellensohn, Götzis, Tel. 0664 5222 901

Weitere Informationen und die aktuelle Karte gibt es unter: www.ogv.at/obstboerse

INFO

FEUCHTBIOTOP

Trinkwasser ist kostbar und viel zu schade, um den Garten zu bewässern. Wenn möglich, bleibt das Regenwasser auf dem Grundstück und wird nicht in die Kanalisation abgeleitet. Regenwasser wird von Dächern, z. B. von Gartenhäuschen, in Behältern gesammelt und zum Gießen verwendet.

Das Anlegen eines naturnahen Teiches ohne Filteranlage und Fischbesatz ist eine weitere Möglichkeit, Wasser für Pflanzen und Tiere nutzbar zu machen. Schon ein kleines Feuchtbiotop wird schnell zum Lebensraum für Insekten und Amphibien. Es sollte so angelegt werden, dass Tiere die Möglichkeit haben, leicht aus dem Wasser zu klettern. In der Regel werden drei Hauptzonen eingerichtet. Eine rund zehn Zentimeter tiefe Sumpfzone, eine 20 bis 40 Zentimeter tiefe Flachwasserzone und eine Tiefwasserzone von mindestens 80 Zentimetern Tiefe. Bei Kindern im Garten sollte die Anlage unbedingt eingezäunt oder mit einem Gitter abgedeckt sein.

Pflanzen im Teich sind nicht nur dekorativ, sie sorgen dafür, dass das Wasser gereinigt und Sauerstoff zugeführt wird. Zahlreichen Tieren dienen sie als Unterschlupf und als Laichplatz. Damit er bei großer Hitze nicht austrocknet, wird er mit kleinwüchsigen Sträuchern beschattet. Für das Anlegen größerer Teiche empfiehlt es sich, Fachpersonen zu beauftragen.

Tipp: Sollten sich noch Kleinkinder im Garten aufhalten, eignet sich eine kleine Sumpfzone für Insekten als Tränke. Dabei wird eine Grube ausgehoben, Teichfolie ausgelegt und diese mit dem Aushubmaterial wieder befüllt. So kann das Wasser nicht versickern und dient Insekten als Tränke.

GEMEINDE

MONIKA AMANN NACH ÜBER 38 JAHREN IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Niemand stand je länger im Dienst der Gemeinde Koblach: Nach 38,5 Dienstjahren verabschiedete sich Monika Amann vergangene Woche im Kreise der engsten Mitarbeiter im Gemeindeamt in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Bei ihrem Dienstantritt am 1. Februar 1987 arbeitete bei einem Einwohnerstand von 1.500 Personen gerade einmal eine Handvoll Bediensteter für die Gemeinde Koblach. Eingestellt vom seinerzeitigen Bürgermeister Werner Gächter, war sie lange Zeit die einzige weibliche Mitarbeiterin in der Gemeindestube. Mit einem umfangreichen Einblick in alle Bereiche wie Melde- und Passwesen, Ausstellung von Bescheiden und Protokollierung der Sitzungen erlernte die Handelsschulabsolventin die Arbeit für die Gemeinde von der Pike auf. Arbeitete sie in den Anfangsjahren noch mit der Schreibmaschine, mit Blaupausen und Karteikarten, erleichterten ihr Computer und Internet später ihre sorgfältige Arbeit. Bevor es das Wachstum der Gemeinde nötig machte, eine eigene Bürgerservice-Stelle einzurichten, war Monika Amann die wichtigste Anlaufstelle für die Anliegen der Bürgerschaft.

Herz und Seele des Koblacher Gemeindeamtes

Über lange Jahre war sie die Koblacher Redakteurin für das Gemeindeblatt, Verwalterin des amtlichen Schriftverkehrs, Verantwortliche für die Zeiterfassung, Organisatorin aller Betriebsausflüge und des Ferienprogramms für die Kobler Kinder. Zuletzt leitete sie das Sozialamt, übernahm die Friedhofsverwaltung und unterstützte den Gemeindesekretär, bevor sie in der Altersteilzeit nach und nach ihre Aufgaben in jüngere Hände legen konnte. Wenn es um Fragen historischer Gegebenheiten oder der Verwandtschaftsverhältnisse und Hausnamen in Koblach ging, war sie stets eine verlässliche Informationsquelle. Kurz: Monika war jahrzehntelang das Herz und die Seele des Koblacher Gemeindeamtes. Am 27. Juni lud sie die engsten Mitarbeiter aus dem Gemeindeamt zur Abschiedsfeier in die Dorfmitte ein. Bürgermeister Gerd Hölzl und Amtsleiter Sebastian Tschann bedankten sich mit berührenden Worten bei ihr. Ein kleines Präsent der Belegschaft durfte natürlich nicht fehlen.
Als besondere Gäste nahmen auch der vormalige Gemeindesekretär Helmut Burger mit Gattin Dagmar teil. Wir danken Monika herzlich für ihren jahrzehntelangen treuen Dienst an der Koblacher Bevölkerung und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit und alles Liebe!

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Koblacher Kinder- und Jugendsommer
Anmeldung unter sommer.koblach.at

Reparaturcafé Elektro
Geräte-Abgabe bis 11 Uhr, 5.7., 9 – 12 Uhr, Mittelschule

40 Jahr-Feier Road Devils MC
Bewirtung, Live-Band 5.7., ab 18 Uhr, Steinbruch Kadel

Kiliansfest 2025
musikal. Unterhaltung und beste Bewirtung 6.7. ab 10.30 Uhr, DorfMitte

Kinderflohmarkt des Elternvereins
Kinder können ihre Spielsachen, Bücher, selbst verkaufen. 6.7., 9 – 11 Uhr Sportanlage Lohma

Reparaturcafé Textil
Textilien-Abgabe bis 11 Uhr, 19.7., 9 – 12 Uhr, Mittelschule

Frühstück für alle rund umma Kumma
Anmeldungen bis 23.7. unter T 0660 3784827, Kosten: € 12,50 p.P., 25.7., ab 9 Uhr, Restaurant DorfMitte

Ausstellung „Gedanken in Ton“
von Peter Joschika Mo. – Fr. frei zugänglich bis 18.7. je 8 – 17 Uhr, Galerie unter'm Dach, Wegeler 12

50 JAHR-FEIER DER FASCHINGSGILDE SCHOLLASTEACHER

Bei hochsommerlichen Temperaturen und zu den Klängen der Schützenmusik eröffnete die Gilde am 28. Juni mit einem Frühschoppen ihre große Jubiläumsfeier.
Zu Mittag fanden sich zahlreiche Festgäste unter den Sonnenschirmen ein, um beste Bewirtung durch die Gildemitglieder und die Funkenzunft zu genießen, während sich die Kinder in der Hüpfburg und am Wassersprinkler vergnügten. Für ihre Funktionen im Vorstand wurden Bianca Lanner (10 Jahre, silberner Verdienstorden) und Lucas Bolter (über 20 Jahre besondere Verdienste im Fasching und in der Brauchtumspflege, goldener Verdienstorden) von VVF-Präsidentin Barbara Lässer und Bezirkselferrat Thomas Kertel geehrt. Im Anschluss spielten die Kobler Schalmeien u.a. das „Schollalied“ ihres Gründervaters Stefan Oberscheider.
Später herrschte in der Weinlaube beste Stimmung, wo man mit einem guten Tropfen den Abend ausklingen ließ.
Herzliche Gratulation zum Jubiläum, darauf ein dreifaches „Scholla, Scholla – Bära!“

PROJEKTTAG DER VS KOBLACH

Eine Neuerung im Schuljahr 2024/25 waren die „Wir-Tage“: An einem Freitag in jedem Monat wurden die Klassenverbände aufgelöst, um gemeinsam zu WIRken. An diesen Tagen wurde gesungen, gelesen, geforscht, experimentiert und Neues ausprobiert, den krönenden Abschluss bildete der Projekttag am 27. Juni.

Am Morgen machten sich die 219 Schüler, in 17 Gruppen aufgeteilt, auf den Weg zu den Projektstationen, von denen sie mittags mit strahlenden Gesichtern zurückkamen. Das war möglich, weil sich zahlreiche Vereine, Betriebe, Einzelpersonen, Organisationen und die Gemeinde bereit erklärt hatten, mitzumachen. Das Angebot war so vielfältig, wie eine lebendige Gemeinde ist. Die Kinder konnten sich, ihren Interessen nach, für ein Projekt anmelden. Mit dabei waren: Kneipp Aktiv-Club – Ria Steinbichler; Bücherei – Andrea Speckle; Ortsfeuerwehr – Christian Huber; FC – Gernot Glatzle; Gemeinde – Johannes Tschohl; Gemüsebau Meusburger – Alexandra Meusburger; Kinderyoga – Bianca Zwisler; Kunstprojekt – Dr. Karl Pont; KPV & Mohi – Patrizia Künz, Michaela Müller; Landesfortgarten – Jasmin Sieber; Projektchor – Oskar Egle; Rotes Kreuz – Alexander Amann & Mario Vrdoljak; Ruine Neuburg – Reinhard Sonderegger; Schollaloch + Brogers Stall – Ramona Stemmer & Reinhard Häusle; SKC Bergfalken – Lukas Pilecky; Tischlerei Schwab – Martin Lengauer & Günther Schwab; TpointF – Timo Fröhlich. Nach einem erlebnisreichen Vormittag und einem Eis, das vom Bürgermeister spendiert wurde, trafen sich die Klassen zum Austausch und jeder/jede hatte das Gefühl, dass sein/ihr Projekt am tollsten war.

Direktorin Monika Rohrer bedankt sich herzlich im Namen der Kinder und des Teams der VS Koblach bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Begeisterung bei der Umsetzung!

GEMEINDE

LETZTE SCHULWOCHE: KOBLER AUSSTELLUNGEN SEHR GEFRAGT

Museum für Urgeschichte, Broger's Stall, Schollaloch, Galerie unterm Dach – all diese Standorte in Koblach haben eines gemein – sie sind vor den Ferien eine beliebte Ausflugsdestination für Schulklassen.
Alle dritten Klassen der Volksschule Koblach besuchten in den vergangenen Tagen sowohl das Schollaloch als auch den Brauchtumspflege-Schauraum Broger's Stall. Extra aus Götzis herüber gewandert ist die 2b der Mittelschule Götzis mit Direktorin Gabi Kröll-Maier, um das Museum für Urgeschichte zu besichtigen und die lange währende Geschichte Koblachs kennenzulernen. Als Draufgabe wurde die Gruppe zu Broger's Stall geführt, wo sie von Reinhard Häusle empfangen wurde. Die 2b der MS Koblach sah sich die aktuelle Ausstellung Peter Joschikas im Wegeler 12 an. Die Mädchen versuchten die Ausdrücke der Tongesichter nachzumachen, die Buben debattierten über die Preise der Kunstwerke – für manche war es der erste Ausstellungsbesuch überhaupt. Das alles und noch mehr hat Koblach zu bieten!

GEMEINDE

„ICH GEH MIT"-TAG VON PAUL BELL

Der 13-jährige Paul Bell arbeitete im Rahmen des „Ich geh mit"-Tags am 26. Juni in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Gemeindeamts mit und lernte viel Neues über Medien und Mediengestaltung.
Zusammen mit Johannes Tschohl konnte er einen Vormittag lang die Welt der digitalen und analogen Medien entdecken. Paul besuchte das Gemeindearchiv, führte eine Recherche zu einem Thema mit Koblach-Bezug durch und schrieb einen eigenen Artikel dazu. Er lernte beim Verteilen des angelieferten neuen Gemeindeblattes alle Abteilungen im Haus kennen und durfte im Anschluss eine Instagram-Story über seine Erlebnisse filmen und veröffentlichen. Wir bedanken uns bei Paul, dass er seinen „Ich geh mit"-Tag in der Gemeinde verbracht hat und wünschen alles Gute für die Zukunft!

VOLKSSCHULE

EINLADUNG ZUM EISESSEN FÜR DIE LESEPATEN

Mit einem großen Eisbecher bedankte sich VS-Direktorin Monika Rohrer kürzlich bei 12 Lesepaten für die Unterstützung das ganze Schuljahr über.
Die Lesepaten werden über Lothar Huber und z'Kobla dahoam organisiert. Sie helfen wöchentlich in der Volksschule mit, die Kinder jeweils einzeln und individuell bei der Verbesserung des Leseflusses zu unterstützen, schwierige Wörter zu erklären und Ungenauigkeiten auszubessern. Herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement!

VOLKSSCHULE

4A BEIM „SAFETY-TOUR“-BUNDESFINALE IN WIEN

Am 20. Mai nahm die 4a-Klasse der VS Koblach mit so großem Erfolg an der Safety-Tour des Zivilschutzverbandes in Vorarlberg teil, dass sie zum Bundesfinale nach Wien reisen durfte. Die Klasse konnte den Bewerb im Ländle für sich entscheiden und sich somit für das Bundesfinale in Wien qualifizieren. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren wurde es möglich, dass die Schülerinnen und Schüler mehrere Tage in Wien verbringen durften. Neben dem spannenden Wettbewerb stand auch ein Besuch im Tiergarten Schönbrunn sowie eine Führung durch das Parlament auf dem Programm. Am 17. Juni war es dann soweit: Beim großen Bundesfinale traten die Finalisten aus jedem Bundesland gegeneinander an. Auch wenn es diesmal nicht für einen Spitzenplatz gereicht hat, blicken Schüler und Begleitpersonen auf ein unvergessliches Erlebnis zurück – mit viel Teamgeist, Spaß und wertvollen Eindrücken aus der Bundeshauptstadt.

Fotos: Petra Gosch

VEREINE

SAISONKARTEN-VORVERKAUF BEIM PETER DACH FC KOBLACH

Die neue Saison steht vor der Tür - ab sofort läuft der Vorverkauf für die Saisonkarten 2025/26!
Fußballfreunde können sich jetzt rechtzeitig eine Karte sichern und bei jedem Heimspiel live dabei sein – gemeinsam für den FCK! Saisonkarte: € 70,–, Saisonkarte für Pensionisten: € 50,–, Gönnerkarte: € 280,– (die Gönnerkarte beinhaltet den Eintritt zu allen Heimspielen plus drei Getränke & ein Essen pro Spiel). Bei Interesse gerne direkt bei Nadine Gasser unter T 0664 41221 26 melden, oder einfach bei den ersten Heimspielen der neuen Saison im Lohma sichern.
Der FCK ist voller Vorfreude, um in der Saison 2025/26 wieder richtig durchzustarten – mit der Unterstützung der treuen FC-Fangemeinde kann der Verein Großes erreichen!

SENIOREN

VORARLBERG 50PLUS KOBLACH UNTERWEGS IM ALTMÜHLTAL

Vom 24. – 26. Juni erkundeten die Koblacher die Gegend rund um Neuburg an der Donau, Kelheim und dem Kloster Weltenburg.
Die Stadt Neuburg besitzt ein prachtvolles Schloss, das über der Stadt thront. In der Wittelsbacher Stadt Kelheim, am Zusammenfluss von Altmühl und Donau, hätte die Gruppe eine Schifffahrt zum Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg starten wollen.
Der Niedrigstand des Wassers machte die Tour unmöglich. Die Alternative war dann eine Bootsfahrt in Kelheim, die bei herrlichem Wetter genossen wurde. Zum Kloster Weltenburg ging es dann mit Bus und einem Zubringer. Mutige wagten die Strecke vom Busparkplatz zum Kloster zu Fuß – bei 33°. Neben gutem Essen, feinen Drinks, üppigen Eisbechern und unterhaltsamen Abenden im Freien war für manche Seniorin das „Lädala“ eine willkommene Ergänzung der schönen 3-Tagesreise nach Bayern.

Foto: Maria Berg

GRILLFEST DER PVÖ-ORTSGRUPPE KOBLACH

Am Samstag, 28. Juni, trafen sich zu Mittag gut 50 Pensionisten zum traditionellen Grillfest des PVÖ Koblach im Feuerwehrhaus.
Die Feuerwehr stellte ihre Fahrzeuge hinaus und so konnte man wunderbar in der Halle sitzen – kulinarisch bestens betreut von Grill-Team der Feuerwehr. Serviert wurde von den beiden Damen des Kantinen-Teams – auch sie ein bewährtes, sehr freundliches Frauen-Duo bei der Ortsfeuerwehr. Vom PVÖ Vorarlberg beehrte Landespräsident Manfred Lackner die Veranstaltung, der mit den Pensionisten so manchen Gedanken austauschte – danke für den Besuch! Zur Unterhaltung spielten die „Gsiberg Drei“ auf und brachten Schwung in die Beine, es wurde getanzt, gesungen und geklatscht. Die Kobler Pensionisten und Gäste aus Götzis und Hohenems unterhielten sich sehr angeregt – so manches “zum Wohle“ klang durch den Raum, worauf die Gläser gehoben wurden. Bei Kuchen und Kaffee ließ die Festgesellschaft den Nachmittag frohgelaunt ausklingen. Alle freuen sich auf ein Wiedersehn Anfang September!

Foto: Corinna Winkler

FUNDAMT

Gefunden:
Silbernes Armband mit Strasssteinen, gefunden bei der Sparkasse. Schlüsselbund gefunden beim Friedhof. Musikbox gefunden bei der Frutz.

Sie haben etwas verloren?
Werfen Sie doch einen Blick auf www.fundamt.gv.at

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach Spenden
- Zum Gedenken an Frau Theresia Netzer, von der Dornbirner Sparkasse AG € 200,–.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Amann, von Frau Agnes Wutzl € 20,–.

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Waltraud Amann von Herrn Erwin Mathis € 20,–.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Amann von Frau Gisela Muther € 20,–.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag, 5. Juli
Kommunion zu Hause
11 Uhr Tauffeier

Sonntag, 6. Juli –
14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Kilian, Männerchor Frohsinn und Schützenmusik

Dienstag, 8. Juli
Die Eucharistiefeier um 19 Uhr in der Rochus-Kapelle entfällt!

Mittwoch, 9. Juli
Die Eucharistiefeier um 19 Uhr entfällt!

Sonntag, 13. Juli –
15. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 bis 11 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung
Pfarrbüro T 05523 52271 oder T 0676 832408186, neue E-Mail-Adresse pfarre.koblach@kath-kirche-amkumma.at

Pfarrmoderator Romeo Pal
(Urlaub: 7. Juli bis 7. August)

Ansprechperson für die Urlaubszeit:
Pastoralassistentin Theresa Wegan
T 0676 832408324, theresa.wegan@kath-kirche-amkumma.at

Homepage: Sie finden uns unter www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Elternverein Koblach
Kinderflohmarkt in Koblach! Am Sonntag, 6. Juli, von 9 – 11 Uhr veranstaltet der Elternverein Koblach in der Sportanlage Lohma einen Flohmarkt für Kinder. Sie dürfen selbst Spielzeug verkaufen und so ihr Taschengeld aufbessern. Außerdem gibt es im Sinne der Nachhaltigkeit gebrauchte Schultaschen zu kaufen – der Erlös daraus wird zur Gänze gespendet. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt!

Kirchenchor St. Kilian
Wir freuen uns auf viele Messbesucher in der Pfarrkirche beim Festgottesdienst zum Patrozinium, kommenden Sonntag, 6. Juli, um 9.30 Uhr.
Zusammen mit dem Männerchor und der Schützenmusik übernehmen wir die musikalische Gestaltung. Für den Probenbeginn nach der Sommerpause suchen wir dringend Männerstimmen!
Kontakt: Obmann Konrad Nocker, T 0699 12264804.

INFO

BESUCHEN SIE DIE INSTAGRAMSEITE: @GEMEINDE_KOBLACH

Gesellschaftliches, Naturvielfalt und Nachrichten aus unserer Gemeinde und der Region amKumma – seien Sie am Puls der Zeit.

Liken und abonnieren Sie die offizielle Istagram-Seite der Gemeinde Koblach mit aktuellen Neuigkeiten in Bild und Video.